Die Frühlinge e.V.

Elterninitiative für Frühgeborene Ludwigsburg

/17.03.2008

Protokoll

Thema:	**1. Mitgliederversammlung**
Datum:	Donnerstag, 10.04.2008
Zeit:	20:10 – 21:40 Uhr
Ort:	Kinderklinik LB, 2. UG, Bibliothek
Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)
Protokoll:	Sandra Dorda

Verantwortlich/ Bemerkung

0. Begrüßung

Sabine Springer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung offiziell. Sie stellt fest, dass die Sitzung nach den Vorgaben des Vereinsrechts ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde und somit uneingeschränkt beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird wie bekannt gemacht akzeptiert.

1. Jahresbericht 2007/2008

Sabine Springer berichtet über das abgelaufene Vereinsjahr.

Veranstaltungs-Highlights:

- Benefizkonzert mit der Gout Bigband und Cherry Gehring im Blühenden Barock
- Popcornverkauf in der Rathaus Apotheke in Asperg
- „Frühlings-Aktion“ im Bubbles Café
- Popcornverkauf bei „Zweirad Botenheim“

Vorträge:

- Nikolauspflege: Fördermöglichkeiten für Kinder mit Sehschwäche
- Invitare: Beratungsstelle für schwangere Mädchen und Frauen, allein Erziehende und Familien in Not und Krisensituationen
- Tanja Bruns/Bärbel Deuschle: Tagesablauf auf der U1M - Aufgaben der Pflegekräfte

Monatliche Treffen:

Die monatlichen Treffen waren gute Möglichkeit, sich über wichtige Themen auszutauschen. Die Treffen mit Kindern waren immer sehr gut besucht und zeigten die Entwicklungsschritte der Kinder. Highlight war sicherlich der Besuch des Nikolauses am 06.12.2007.

Homepage:

Sabine Springer dankt Oliver Kramer für die Erstellung einer Interims-Homepage, sowie Birgit Römer und Sandra Dorda für ihren Einsatz rund um alle IT-Themen des Vereins. Die Erstellung der endgültigen Homepage dauert noch an.

Sabine Springer bedankt sich im Namen des Vorstandes bei allen, die den Verein ideell und finanziell unterstützt haben. Sie beschließt Ihren Rückblick mit einem chinesischen Sprichwort: „Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt“.

2. Vorschau 2008:

- Auch für das 2. Hj. 2008 sind interessante Fachvorträge geplant. Termine weitestgehend noch offen.
- Der Bekanntheitsgrad des Vereins soll gesteigert werden, um Förderer und Sponsoren zu finden.
- Eigeninitiative der Mitglieder ist gefragt.

alle

3. Bericht der Schatzmeisterin:

Birgit Römer ist krankheitsbedingt verhindert. Anhand einer Tischvorlage (Anlage 2) erläutert Sabine Springer den Vereinshaushalt 2007:

Einnahmen:

- 565,00 EUR Mitgliedsbeiträge
- 6.593,77 EUR Spenden
- **Summe: 7.186,77 EUR**

Stellvertretend für alle Spender, hier die Spenden über 1000 EUR:

- Nov. 2007
  - Bubbles Café 1000,62 EUR
  - Opfer Nachteulen Gottesdienst Friedenskirche 2485,85 EUR
- Dez. 2007
  - IBM „On-Demand-Communitiy“ 1000,00 EUR
    (Gemeinschaft, die ehrenamtlich tätige IBM-Mitarbeiter unterstützt. Wurde beantragt durch Birgit Römer.)

Ausgaben:

- **351,00 EUR**

Hieraus ergibt sich ein **Vereinsguthaben** zum 31.12.2007 von **6.835,14 EUR**.

Mitglieder:

Der Verein zählt 23 Mitglieder. Im vergangenen Jahr konnten lediglich sieben neue Mitglieder gewonnen werden (zwei im Mai 2007, zwei im September 2007 ein Mitglied im Januar 2008 und zwei Mitglieder im April 2008). Die Mitgliedergewinnung zählt somit sicherlich zu den wichtigsten Aufgaben im neuen Vereinsjahr. Sabine Springer fordert alle Mitglieder auf z. B. im Familien- und/oder Bekanntenkreis Fördermitglieder zu gewinnen.

4. Bericht der Kassenprüferin

Sandra Jung konnte persönlich nicht anwesend sein. Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 26.03. – 31.12.2007 fand am 06.02.2008 statt. Belege und Kontoauszüge wurden für i. O. befunden und die Schatzmeisterin Birgit Römer wurde durch die Kassenprüferin Sandra Jung mit Email vom 07.02.2008 (Anlage 3) entlastet.

5. Entlastung des Vorstandes

Frau Mez wird von Sabine Springer gebeten, die Entlastung des Vorstandes vorzunehmen. Frau Mez kommt dieser Bitte nach.
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

6. Vereinshaushalt 2008 mit Beschlussfassung

Folgender Vereinshaushalt wurde zur Beschlussfassung vorgelegt:

ca. 1000 EUR	Liegestuhl für Känguruhen für U1M
ca. 2500 EUR	Elternsitzecke auf U1M
ca. 1000 EUR	Bild für Stillzimmer, evtl. auch Sitzecke
ca. 2500 EUR	Gesprächs-/Therapiestunden (mit Psychologischer Betreuung)
ca. 500 EUR	Honorare für Vorträge
ca. 800 EUR	allgemeine Betriebskosten (Homepage, Druckkosten, Porto, Flyer, usw.)

Summe: ca. 8300,00 EUR

Information von Dr. Walka: Rotary Club Ludwigsburg wird eine noch nicht benannte Summe an den Verein spenden, damit die Punkte „Liegestuhl“ und „Elternsitzecke“ aus diesem Geld finanziert werden können. Diese Spende ist verbunden mit einer kleinen Vorstellung Der Frühlinge bei den Rotariern Ende 2008. — Springer, Dorda, Römer, Dr. Walka

Der Vereinshaushalt wurde wie vorgeschlagen einstimmig beschlossen.

7. Wahl des Kassenprüfers

Der Vorstand schlägt vor, auch für das kommende Jahr nur einen Kassenprüfer zu bestellen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Zur Wahl steht erneut Sandra Jung, die in Abwesenheit einstimmig wiedergewählt wird. — Sandra Jung

8. Verschiedenes

- Vorschlag von Peter Schmid: Über die Frühlingssitzecke oder auch im Stillzimmer sollte ein „Portrait“ unseres Vereins (Wer sind wir? Was machen wir?) aufgehängt werden. Vorschlag wird von Römer, Dorda, Springer aufgegriffen. — Römer, Dorda, Springer

- Bitte von Tanja Bruns: Auf Station fehlen immer wieder „Kuschelwindeln“ die u. a. auch zur Lagerung der Kinder verwendet werden. Die Frühlinge werden „Kuschelwindeln“ spenden. Hierzu wird momentan geprüft, ob man die Windeln mit dem Logo unseres Vereins bedrucken kann und dann evtl. auch jedes Kind zur Entlassung eine „Kuschelwindel“ mit nach Hause bekommt. — Dorda, Bruns

- Die Termine der Gesprächskreise werden getauscht. Einem Abendtermin folgen zwei Nachmittagstermine. Hintergrund: die Termine mit Kindern werden deutlich besser angenommen. Nach einem halben Jahr soll dieses Vorgehen erneut überprüft werden. — Springer, Dorda

• Vorschlag von Frau Mez: Bilder für Sitzecke auf U1M oder auch im Stillzimmer könnte man von der Sonderschule für Kranke (Kontakt: Frau Stegmaier) malen lassen. „Kinder malen für Kinder“. Hinweis von Springer und Dorda, dass momentan geplant ist, Bilder von Birgit Römer zu verwenden. Bei nächster „Bestückungsrunde“ wird o. g. Vorschlag berücksichtigt.	Römer, Springer, Dorda
• Bericht von Sabine Springer und Dr. Walka über Planungen des Vorstandes eine Art Traumtherapie zur Bewältigung traumatischer Erlebnisse rund um Schwangerschaft und Geburt zu installieren. Ein Konzept wird zur Zeit erarbeitet. Gedacht ist die Therapie ausschließlich zur Überbrückung, bis Betroffene einen Therapieplatz gefunden haben, den auch die Krankenkassen finanzieren. Die Frühlinge übernehmen sozusagen eine Zwischenfinanzierung.	Vorstand
• Ein- bis zweimal jährlich soll über die Klinik ein Rundbrief (z. B. unsere Vereinszeitung „Frühlingsbote“) an Frühcheneltern des Klinikums bis Jahrgang 2004 verschickt werden. Die Eltern können Rückmeldung geben, ob sie weiterhin Informationen von den Frühlingen erhalten wollen. Die Einhaltung des Datenschutzes ist sichergestellt.	Dr. Walka, Springer, Dorda
• Anmerkung Dr. Walka: Der Verein sollte auch mit anderen „Serviceclubs“ (Lionsclub, Kiwani, Sur optimist, usw.) in Kontakt treten um ein breiteres Netzwerk zu knüpfen um auch deren Verbindungen nutzen zu können.	Vorstand
• Es wurde gewünscht, dass Die Frühlinge auf Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt o. ä. verstärkt vertreten sind. Für solche zeitintensiven Aktionen ist das Engagement aller Mitglieder gefragt.	alle
• Vortrag von Dr. Knorr findet am 06.11.2008, 20:00 Uhr statt.	**T.**

14.04.2008	*gez. S. Dorda*	*gez. S. Springer*
Datum	Unterschrift Protokollführerin	Unterschrift 1. Vorsitzende

Die Frühlinge e.V.

Elterninitiative für Frühgeborene Ludwigsburg

/07.04.2008

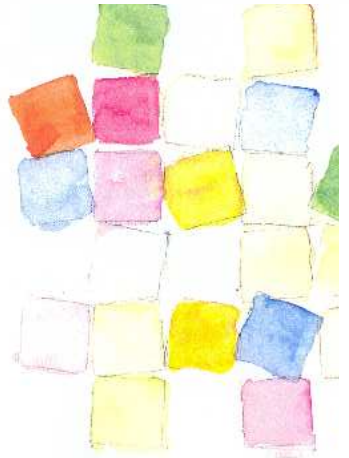
Anwesenheitsliste

1. Mitgliederversammlung, 10.04.2008

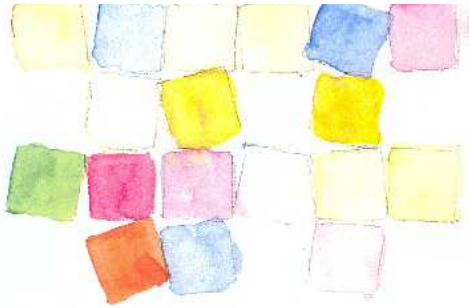
	Name	Unterschrift
1	Sabine Springer	Springer
2	Sandra Sorda	S Sorda
3	Claudia Rez	Rez
4	Anja Kramer	A. Kramer
5	Petra Peter	Petra Peter
6	Tanja Beuns	Tanja Beuns
7	Peter Schmid	
8	Dr. Matthias Walker	
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		

Vereinshaushalt 2007

Sum of Betrag		Monat									
E/A	Kategorie	März	April	Mai	Juni	Juli	September	Oktober	November	Dezember	Grand Total
Einnahmen	Erlös Vorträge					25,00 €					25,00 €
	Gebühren				3,00 €						3,00 €
	Mitgliedsbeiträge		405,00 €	55,00 €	55,00 €		50,00 €				565,00 €
	Spenden	150,00 €		484,85 €	170,00 €			1.252,45 €	3.486,47 €	1.050,00 €	6.593,77 €
Einnahmen Total		150,00 €	405,00 €	539,85 €	228,00 €	25,00 €	50,00 €	1.252,45 €	3.486,47 €	1.050,00 €	7.186,77 €
Ausgaben	Amtsgericht						-121,98 €				-121,98 €
	Benötigtes Material				-15,50 €			-78,54 €			-94,04 €
	Gebühren		-3,00 €								-3,00 €
	Mitgliedsbeiträge		-110,00 €								-110,00 €
	Notar			-22,61 €							-22,61 €
Ausgaben Total			-113,00 €	-22,61 €	-15,50 €		-121,98 €	-78,54 €			-351,63 €
Grand Total		150,00 €	292,00 €	517,24 €	212,50 €	25,00 €	-71,98 €	1.173,91 €	3.486,47 €	1.050,00 €	6.835,14 €



Anlage 2 zum Protokoll
Mitgliederversammlung 10.04.2008



-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: thosajung@web.de
Gesendet: 07.02.08 13:37:43
An: roemer_birgit1@web.de
Betreff: Kassenprüfung

Hallo Birgit, liebe Mitglieder,

am 06.02.2008 hab ich die Kassenprüfung unseres Vereins "Die Frühlinge e.V." für das Geschäftsjahr vom 26.03.2007 bis 31.12.2007 vorgenommen.

Nach Durchsicht der Belege und Kontoauszüge die ich als in Ordnung gesehen habe, entlast ich nun unsere Schatzmeisterin Birgit Römer.

Mit lieben Grüßen

Sandra Jung

Jetzt neu! Schützen Sie Ihren PC mit McAfee und WEB.DE. 30 Tage kostenlos testen. http://www.pc-sicherheit.web.de/startseite/?mc=022220

Schon gehört? Der neue WEB.DE MultiMessenger kann`s mit allen:
http://www.produkte.web.de/messenger/?did=3016